

# **STADIONORDNUNG für das Stadion Letzigrund**

vom 10. November 2023

Der Direktor des Sportamts legt gestützt auf STRB Nr. 2039/1998, Dispositiv-Ziffer 2, und Art. 8 Verordnung über die Benützung der städtischen Sportanlagen (AS 421.150) folgende Stadionordnung fest:

## **1. Zweck und Geltungsbereich**

- 1 Diese Stadionordnung stellt Verhaltensregeln für die Benützung des Stadions Letzigrund auf.
- 2 Sie gilt für das gesamte umfriedete Stadiongelande, das die in einem gesonderten Lageplan gekennzeichnete Fläche umfasst. Der Lageplan wird zusammen mit der Stadionordnung im Internet veröffentlicht.

## **2. Ziel der Stadionordnung**

- 3 Ziel der Stadionordnung ist es, die Gefährdung oder Beschädigung von Personen und Sachen zu verhindern, das Stadion vor Verunreinigungen zu schützen und einen störungsfreien Ablauf von Veranstaltungen und des Trainingsbetriebs zu gewährleisten.

## **3. Aufenthalt**

- 4 Bei Veranstaltungen dürfen sich im Stadiongelande nur Personen aufhalten, die eine gültige Eintrittskarte oder eine sonstige Einlassberechtigung (z. B. eine Akkreditierung) mit sich führen oder die ihre Aufenthaltsberechtigung für die Veranstaltung auf eine andere Art nachweisen können.
- 5 Ausserhalb von Veranstaltungen ist der Aufenthalt auf dem Stadiongelande im öffentlich zugänglichen Bereich gestattet. Für das Betreten der nicht öffentlich zugänglichen Bereiche bedarf es einer besonderen Einlassberechtigung.
- 6 Das Fahren und Parkieren innerhalb des Geländes ist nur mit besonderem Berechtigungsausweis gestattet. Die jeweiligen Einschränkungen sind zu beachten. Ausgenommen ist die öffentliche Tiefgarage. Bei Veranstaltungen darf auch die öffentliche Tiefgarage nur mit bestimmten Berechtigungsausweisen benützt werden.

## **4. Eingangskontrollen und Personenprüfung bei Veranstaltungen**

- 7 Bei Veranstaltungen sind die Besucherinnen und Besucher beim Betreten des Geländes verpflichtet, dem Sicherheits- und Ordnungsdienst ihre Einlassberechtigung unaufgefordert vorzuzeigen und auf Verlangen zur Überprüfung auszuhändigen. Die Gültigkeit und Nutzbarkeit der Eintrittskarte richten sich nach den Vorgaben der jeweiligen Veranstalter.

- 8 Personen, die keine gültige Einlassberechtigung vorlegen können, gegen die ein Stadionverbot ausgesprochen wurde oder die ein Sicherheitsrisiko darstellen, werden vom Stadiongelande weggewiesen bzw. nicht eingelassen.

## **5. Verhalten auf dem Gelände**

- 9 Alle Personen, die das Gelände betreten, haben sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet, belästigt oder – mehr als nach den Umständen unvermeidbar – behindert wird.
- 10 Alle Personen, die das Gelände betreten, haben den Anordnungen der Polizei, der Feuerwehr, des Sicherheits-, Ordnungs- und Rettungsdienstes sowie der Stadionsprecherin oder des Stadionsprechers Folge zu leisten. Wer vorsätzlich oder fahrlässig diese Anordnungen nicht befolgt, kann vom Sicherheits- und Ordnungsdienst oder der Polizei aus dem Gelände verwiesen werden.
- 11 Alle Auf- und Abgänge sowie die Not-, Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Ungeachtet dieser Stadionordnung können erforderliche weitere Anforderungen für den Einzelfall zur Verhütung oder Beseitigung von Gefahr für Leben, Gesundheit oder Eigentum gestellt werden. Den zu diesem Zweck ergehenden Weisungen der Polizei oder des Sicherheits- und Ordnungsdienstes ist Folge zu leisten.
- 12 Alle Besucherinnen und Besucher, die das Gelände betreten, müssen bei Veranstaltungen den ihnen zugewiesenen und auf der Eintrittskarte ausgewiesenen Platz einnehmen und dürfen auf dem Weg dorthin ausschliesslich die dafür vorgesehenen Zugänge benutzen. Aus Sicherheitsgründen und zur Abwehr von Gefahren sind die Besucherinnen und Besucher verpflichtet, auf Anweisung der Polizei oder des Sicherheits- und Ordnungsdienstes andere Plätze als auf ihrer Eintrittskarte vermerkt – auch in anderen Blöcken – einzunehmen.

## **6. Verbote**

- 13 Auf dem Stadiongelande ist es verboten:
  - a) die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu stören oder zu gefährden;
  - b) Personen zu belästigen, zu erschrecken oder zu gefährden;
  - c) Alarmanlagen, Notrufe oder Notsignale zu missbrauchen;
  - d) das Gelände oder das Stadion zu beschädigen oder zu verunreinigen;
  - e) öffentlich Ärgernis zu erregen oder gegen Sitte und Anstand zu verstossen;
  - f) sich in den der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Bereichen aufzuhalten;
  - g) Gegenstände mitzuführen, deren Tragen oder deren Besitz gesetzwidrig ist;
  - h) Waffen oder Gegenstände, welche als Waffen eingesetzt werden können, mitzuführen (z. B. Schusswaffen, Messer, Schlagringe, Baseballschläger, Laserpointer);
  - i) Gegenstände mit gewaltverherrlichenden Botschaften mitzuführen;
  - j) Feuer zu machen, Feuerwerkskörper, Leuchtkörper, Rauchpulver, Rauchbomben oder andere pyrotechnische Gegenstände mitzuführen bzw. abzubrennen oder abzuschliessen;
  - k) sich im Stadion zu verummnen;

- l) Fassaden, Zäune, Mauern, Umfriedungen, Absperrungen, Beleuchtungsanlagen, Kamerapodeste, Bäume, Masten aller Art und Dächer und Ähnliches zu besteigen oder zu übersteigen;
  - m) bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben;
  - n) ausserhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten oder das Gelände durch das Wegwerfen von Gegenständen – Abfällen, Verpackungen, leeren Behältnissen usw. – zu verunreinigen;
  - o) Verkehrsflächen, Geh- und Fahrwege, Zu- und Abgänge zu den Besucherplätzen und Rettungswege einzuengen oder zu beeinträchtigen;
  - p) auf den Sitzen in den Zuschauerbereichen zu stehen;
  - q) auf dem Gelände mit Skateboards, Inlineskates, Fahrrädern usw. zu fahren oder Tiere (mit Ausnahme von Blindenhunden) mitzuführen;
  - r) das Spielfeld oder die Anlagen für Leichtathletik ohne ausdrückliche Bewilligung zu betreten;
  - s) in geschlossenen Räumen, einschliesslich Tiefgarage und WC-Anlagen, zu rauchen. Das Rauchen ist nur im Freien erlaubt;
  - t) Werbemassnahmen gleich welcher Art vorzunehmen sowie Dekorationen und sonstige Gegenstände auf dem Gelände anzubringen;
  - u) auf dem Gelände Waren aller Art zu bewerben oder zu veräussern, Drucksachen zu verteilen oder Sammlungen durchzuführen sowie Buden, Stände und dgl. aufzustellen. Die Bewirtung von Nutzerinnen und Nutzern sowie Besucherinnen und Besuchern ist ausschliesslich durch den vom Stadionbetreiber (Stadt Sportamt Zürich) oder Veranstalter eingesetzten Dienstleister gestattet.
  - v) Das Sammeln und/oder Übertragen und/oder Herstellen und/oder Verbreiten von Informationen oder Daten über den Spielverlauf, das Verhalten oder andere Faktoren eines Spiels, jede Art von Aufzeichnung von Audio-, Video- oder audiovisuellem Material eines Spiels (sei es mit elektronischen Geräten oder auf andere Weise) zum Zwecke von Wetten, Glücksspielen oder kommerziellen Aktivitäten, die nicht im Voraus genehmigt wurden, oder zu anderen Zwecken, die gegen diese Bedingungen verstossen, sind im Stadion strengstens untersagt, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung oder Erlaubnis der Liga und des Klubs vor. Mobiltelefone dürfen nur für den persönlichen, privaten Gebrauch verwendet werden.
- 14 Im Rahmen von Veranstaltungen können durch den Veranstalter zusätzliche Verbote erlassen werden.

## **7. Zuwiderhandlungen**

- 15 Zuwiderhandlungen gegen die Stadionordnung und insbesondere jede sicherheitsgefährdende Verhaltensweise berechtigen den Sicherheits- und Ordnungsdienst, die fehlbaren Personen aus dem Stadion oder aus dem Gelände zu verweisen.
- 16 Personen, die durch ihr Verhalten diese Stadionordnung verletzen oder anderweitig die Sicherheit im Stadion oder auf dem Gelände gefährden, können mit einem Hausverbot für das Stadion Letzigrund Zürich belegt werden.
- 17 Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen sowie das Erstellen von Anzeigen bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten bleiben vorbehalten.

## **8. Schlussbestimmung**

- 18 Diese Stadionordnung tritt per 1. August 2019 in Kraft.

Zürich, 31. Juli 2019

Direktor Sportamt